



PRESSEINFORMATION

Boffzen, März 2026

Engagement für den regionalen Naturschutz

Ölmühle Solling überreicht 12.000 Euro an NEW

Die Ölmühle Solling setzt ihr Engagement für den regionalen Naturschutz fort: Aus dem Blühwiesenprojekt der Manufaktur wurde jetzt ein Überschuss in Höhe von 12.000 Euro an den Naturkundlichen Verein Egge-Weser e.V. (NEW) aus Höxter übergeben. So unterstützt das Unternehmen die Arbeit des Vereins, der sich für Wissensvermittlung, Forschung und den Erhalt schützenswerter Naturräume in der Region einsetzt.

Das Blühwiesenprojekt besteht seit 2020. Gegenüber dem Manufakturstandort in Boffzen hat das Unternehmen eine vier Hektar große Fläche direkt an der Weser gepachtet – etwa so groß wie sechs Fußballfelder. Dort wächst eine speziell auf die Region abgestimmte Saatmischung aus rund 50 verschiedenen Pflanzen, Kräutern und Gräsern. Sie bietet zahlreichen Insekten und anderen Tieren Nahrung und Lebensraum und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität.

Finanziert wird das Projekt durch die Kundinnen und Kunden der Ölmühle Solling sowie durch das Unternehmen selbst. Die Geschäftsführer Sarah und Sebastian Baensch zeigen sich überwältigt: „Jeder einzelne Beitrag trägt zum Schutz und Erhalt der Natur bei – vielen Dank für die wertvolle Unterstützung.“ Alle Beiträge und Erlöse, die über die direkten Kosten für Pacht, Saatgut, Bewirtschaftung und Pflege der Fläche hinausgehen, werden jedes Jahr vollständig an regionale Naturschutzinitiativen weitergegeben, insgesamt beläuft sich die Summe auf 51.363,52 Euro. „Unser Blühwiesenprojekt verbindet nachhaltiges Wirtschaften mit konkretem Engagement für die Natur“, sagt Sebastian Baensch. „Wir freuen uns, dass wir erneut eine lokale Organisation unterstützen können, die sich mit großem Einsatz für Umweltbildung und aktiven Naturschutz vor Ort einsetzt.“

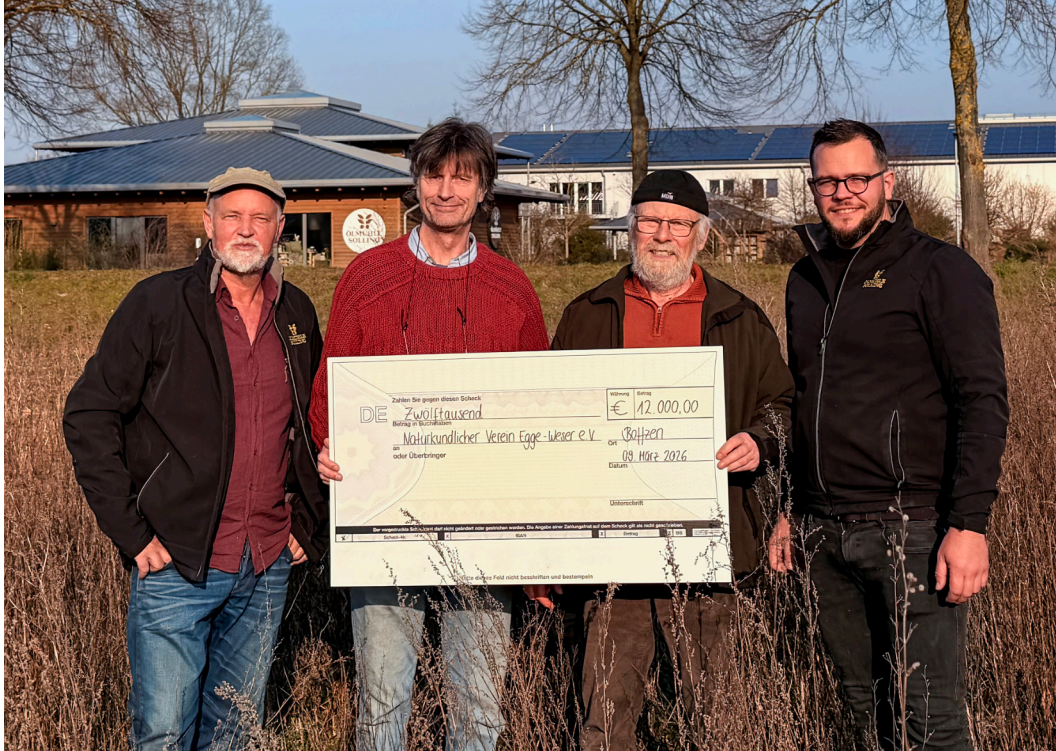
Der NEW pflegt Biotope und betreut Projekte zum Schutz, zur Erforschung und zur Entwicklung wertvoller Lebensräume. Zudem setzt er sich fachlich wie politisch für den Erhalt von Natur und Landschaft ein. Gleichzeitig leistet er einen Beitrag zum langfristigen Erhalt der biologischen Vielfalt. „Die Unterstützung durch die Ölmühle Solling ermöglicht es uns, unsere Arbeit weiter auszubauen und neue Projekte anzustoßen“, betont der Verein.

Interessierte können die Blühwiese auch selbst erleben: Am Mittwoch, 22. Juli 2026, und am Donnerstag, 6. August 2026, lädt die Ölmühle Solling von 16 bis 17 Uhr zu einer kostenlosen Führung über die Fläche ein. Eine Anmeldung ist gewünscht über die Website der Ölmühle Solling, per E-Mail an besucher@oelmuehle-solling.de oder telefonisch unter 05271/96666-14. Eine Unterstützung des Blühwiesenprojekts ist möglich im Onlineshop oder im Mühlenladen.

Weitere Informationen gibt es unter www.oelmuehle-solling.de/bluehwiese



ÖLMÜHLE SOLLING



Geschäftsführer Sebastian Baensch (rechts) und Rembert Ostermann, Naturschutzbeauftragter der Ölmühle Solling (links), übergeben den Überschuss an NEW-Vorsitzenden Ralf Liebelt (Zweiter von links) und den stellvertretenden NEW-Vorsitzenden Dr. Burkhard Beinlich (Dritter von links).
Foto: Ölmühle Solling

ÜBER DIE ÖLMÜHLE SOLLING

Die 1996 von Gudrun und Werner Baensch gegründete Ölmühle Solling steht für mühlenfrische Ölvielfalt und kulinarischen Genuss. Werte wie Bio, Nachhaltigkeit und soziale Fairness bestimmen das unternehmerische Handeln. Heute wird das Unternehmen von Sarah und Sebastian Baensch, den beiden Kindern der Gründer, geführt. Die hochwertigen Öle werden handwerklich in kleinen Spindelpressen hergestellt. In der Ölmühle Solling werden ausschließlich native Bio-Öle gepresst. So bleiben der typische Geschmack und die wertvollen Inhaltsstoffe in Bestform erhalten. »Mühlenfrisch« ist der selbstgesetzte Qualitätsanspruch: Die Rohware wird so erntefrisch wie möglich in kleinen Chargen verarbeitet, direkt abgefüllt und umgehend – eben mühlenfrisch – versendet. Die traditionellen Herstellungsverfahren werden durch moderne lebensmitteltechnologische Standards in der Qualitätssicherung und aufwendige Prüfverfahren ergänzt. Die Ölmühle Solling ist Partner des Anbauverbands Naturland und Fördermitglied von Slow Food Deutschland e. V.

ANSPRECHPARTNERIN

Vivian Krause
vivian.krause@oelmuehle-solling.de
T 0 52 71. 9 66 66-45